



2. Sitzung des Erweiterten Vorstandes vom 22. November 2015

Tagungsort: Landwirtschaftszentrum „Haus Düsse“,
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Auffenberg, Keller, Dr. Klüner, Otto, Pusch, Rentrop, Rohlmann
Frauen Callensee, Hielkema (bis 14:00 Uhr), Knepper, Rohlmann
Es fehlten entschuldigt: Herren Brinkmann, Dr. Fahrenhorst, Kessler, Leuer
Frau Kessler

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Beschlüsse:

1. Der Landesverband wird die Registrierung des Leitfadens „QM Honig und Imkerei®“ bei der BLL über den D.I.B. weiter vorantreiben, wenn das Interesse und die Unterstützung von anderen Imkerverbänden an dem QM-System besteht.
2. Die Werbung für die Zentrale Honigbewertung soll in 2016 verstärkt über die Lehrgänge und die Honigobleute der KIV erfolgen.
3. Herr Otto und Herr Rentrop werden alle HSV anschreiben, die vor 2015 für den LV ausgebildet wurden und über die zukünftigen Aufgaben der HSV informieren. HSV die weiterhin für den LV, KIV oder IV als HSV tätig sein möchten, sollen eine entsprechende Bereitschaftserklärung (analog der in 2015 ausgebildeten HSV) unterzeichnen und ihre alten Ausweise sowie ein aktuelles Passfoto an die Geschäftsstelle des LV zwecks Ausstellung eines neuen Ausweises schicken.
4. Herr Rentrop wird auf der Tagung der Vereinsvorstände zu den Aufgaben von BSV und BWB im Imkerverein berichten. Entsprechende Informationen erhält er von den Obleuten für Bienenweide, Umwelt- und Naturschutz. Frau Hielkema wird die Aufgaben der HSV im Imkerverein erläutern. Dabei wird sie Herr Otto bei der Vorbereitung unterstützen.
5. Herr Otto wird mit der Honigobfrau des Imkerverbands Rheinland, Frau Kehres, abklären in wie weit beide Landesverbände ein identisches Ausbildungskonzept für die HSV-Ausbildung besitzen oder dieses angleichen möchten. In diesem Fall wird es einheitliche Ausweise für die HSV mit den aktuellen Logos der Verbände geben.
6. Herr Otto hat die Kriterien für die Reihung der ersten 10 Plätze und den Vereinswanderpokal der Honigbewertung erstellt und wird sie zur Veröffentlichung auf der Homepage an die Geschäftsstelle weiterleiten.
7. Da Herr Lücking nicht mehr als Schulungsobmann für den LV tätig ist, entfallen die an ihn gerichtete Aufgaben für die nächste Tagung der Schulungsreferenten (Erwartungen an die Obleute des LV, seitens des LV zu vermittelnde Themen, Gründe für das Fehlen bei den Fortbildungsveranstaltungen des Schulungsobmanns).



8. Der Honigmarkt 2016 findet am 16.10.2016 im und vor dem Schloss zu Münster (Universität Münster) statt. Herr Otto wird sich um die Raummieten und Verträge kümmern.
9. Die Ausschreibung der Pollenanalyse/Herkunftsbestimmung des Honigs für die Preise 4-10 jeder Bewertungsgruppe muss genaue Vorgaben enthalten (Art der geforderten Untersuchung, Angabe botanischer Arten, etc.). Herr Otto wird einen entsprechenden Ausschreibungstext für die Geschäftsstelle formulieren.
10. Der Fachausschuss Honig wird beauftragt dem Vorstand eine Empfehlung zur Vorgehensweise bei Abgabe von zwei identisch erscheinenden bzw. identischen Honiglosen einer Imkerin bzw. eines Imkers zur Honigbewertung abzugeben.
11. Herr Leuer soll zusammen mit Herrn Keller und Herrn Schüler ein einheitliches Konzept für die Schulungen „Fachkundenachweis Honig“ erstellen.
12. Frau Hielkema wird die Ergebnisse der Abfragen zu den Honigerntern 2014 und 2015 in ihrem Jahresbericht veröffentlichen.
13. 2016 soll der Erweiterte Vorstand am 16.07. und am 20.11.2016 jeweils ab 09:30 Uhr tagen. Falls erforderlich wird ein weiterer Termin angesetzt.
14. Für die Wahl zu Obleuten werden für die Vertreterversammlung 2016 vorgeschlagen:
Bienenweide, Umwelt- und Naturschutz: Ulrike und Gregor Rohlmann
Imkerjugend: Dr. Fahrenhorst
Öffentlichkeitsarbeit: Norbert Pusch
Qualitätsmanagement und Zertifizierung: Peter Leuer
Recht: RA Hermann Auffenberg
Schulung: Wolfgang Dicke (neu)
Zucht: Frank Keller
15. Für die Wahl zum Obmann für Bienengesundheit wird dem Ständigen Fachausschuss Bienengesundheit Matthias Rentrop vorgeschlagen.
16. Dem Ständigen Fachausschuss Honig werden vorgeschlagen als
Obfrau für Honig: Doris Hielkema
Obmann für Vermarktung: Patrik Kessler
17. Die konstituierenden Sitzungen der Ständigen Fachausschüsse Bienengesundheit und Honig werden am 23.01.2016 auf Haus Düsse stattfinden. Der Fachausschuss Bienengesundheit wird um 09:30 Uhr und der Fachausschuss Honig um 10:30 Uhr starten. Der Vorsitzende des Landesverbandes wird den Sitzungen zumindest zu Beginn beiwohnen und Hinweise zu Zweck, Aufgabe und Arbeitsweise der Ständigen Fachausschüsse geben. Die Tagesordnungen müssen zumindest die TOP: Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl eines Protokollführers, Wahl des Obmanns für Bienengesundheit bzw. Wahl der Obleute für Honig sowie Vermarktung, Anfragen an den Fachausschuss, enthalten.
18. Auf der Vertreterversammlung 2016 wird der Vorstand den Antrag auf Einsetzung des Ständigen Fachausschusses Zucht stellen. Eine entsprechende Geschäftsordnung wurde erarbeitet.
19. Im Jahr 2016 sollen 20 neue Schulungsreferenten für den Landesverband durch die LWK NRW und den LV ausgebildet und geprüft werden. Eine entsprechende Ausbildungs- und Prüfungsordnung wurde beschlossen. Anhand derer soll im Dezember mit dem Rundschreiben an die IV und die Veröffentlichung auf der Homepage die Ausschreibung starten. In der Januarausgabe des Deutschen Bienenjournals soll ein kurzer Hinweis auf die Ausschreibung auf der Homepage gegeben werden und in der Februarausgabe die Ausschreibung in Gänze veröffentlicht werden. Bei mehr als 20 Bewerbern, die die Auswahlkriterien erfüllen, erfolgt die Verteilung nach dem objektivem Bedarf (Quotient Anzahl Schulungsreferent/Mitglieder KIV bzw. IV).
20. In 2016 sollen durch den LV in Verbindung mit der LWK NRW 15 HSV zu neuen Honigprüfern anhand der entwickelten Ausbildungs- und Prüfungsordnung ausgebildet



werden. Eine Ausschreibung wird nicht erfolgen, da unter den 2015 ausgebildeten HSV bereits geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gefunden wurden. Herr Otto wird mit Herrn Dr. Mühlen das erarbeitete Konzept konkretisieren und den Ausbildungsplan im Dezember 2015 bei der Geschäftsstelle einreichen.

21. Für den Landesverband, seine Geschäftsstelle, Funktionsträger und Schulungsreferenten wird ein einheitliches PowerPoint Layout beschlossen. Herr Pusch wird die Masterfolien erstellen und der Geschäftsstelle sowie den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes zwecks Verwendung übermitteln.
22. Die Rubriken der Fachbereiche auf der Homepage sollen jeweils maximal 6 Unterbereiche aufweisen. Die Unterbereiche (Seiten): Ansprechpartner, Aktuelles und Archiv (sortiert nach Jahren) sind für alle Fachbereiche identisch. Daneben können drei Bereiche frei benannt werden. Auf der Startseite des Fachbereiches soll der Fachbereich vorgestellt werden. Links sind unter den Beiträgen in den Bereichen oder in der Rubrik Links der Homepage aufzuführen. Herr Pusch wird die einzelnen variablen Menüpunkte der Fachbereiche sammeln und die Umstellung der Homepage bei Herrn Heth veranlassen.
23. Bei der Bestellung von Gewährverschlüssen für ein Mitglied unter 18 Jahren muss dessen gesetzlicher Vertreter unterschreiben. Herr Auffenberg wird einen entsprechenden Text formulieren, der entweder auf dem Bestellschein für Gewährverschlüsse oder auf ein separates Formular durch die Geschäftsstelle platziert wird.
24. Wie in den letzten 2 Jahren wird sich der LV mit seinen Fachbereichen beim APISTICUS-Tag 2016 in einem eigenen Raum präsentieren.
25. Im nächsten Jahr wird ein zusätzlicher Lehrgang zur Öffentlichkeitsarbeit vom LV angeboten.
26. Die Jahresberichte der Obleute des LV sind als Worddokumente an die Geschäftsstelle auf dem Briefbogen (kleines Logo, Schriftart Verdana, Schriftgröße 11) einzureichen. Eine entsprechende Vorlage haben alle Obleute auf einer CD-ROM erhalten.
27. Folgende Themen sollen auf der Tagung der Vereinsvorstände behandelt werden: Steuern und Imkerei, Tätigkeiten BSV, BWB, HSV, Vereinsverwaltungsprogramm, Verkauf von Honig durch Kinder und Jugendliche, Zucht, Honigbewertung, Wertigkeit eines Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit im Verein, Ehrungen.